

Niederschrift

der 12. Sitzung des Ortschaftsrates Klein Wanzleben

am 07.06.2021 Evangelisches Gemeindezentrum, Rabbethgestraße 24

AZ: 101505.21.11-12

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:11 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Knut Freese

Mitglieder

Herr Karl-Ernst Gebhardt

Herr Dr. Horst Lux

Herr Rainer Lux

Herr Karl-Heinz Matthias

Herr Heinz-Jürgen Mattig

Herr Olaf Wachsmuth

Frau Andrea Walter

Bürgerinnen und Bürger: 3

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hanno Trieger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 19.04.2021
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Verwaltungskostensatzung der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 180/BM/19-24
- 7 Schulplan der Grundschulen der Stadt Wanzleben - Börde zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022
Vorlage: 173/BM/19-24
- 8 Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 171/BM/19-24
- 9 Errichtung Windkraftanlagen / Repowering
Vorlage: 175/BM/19-24
- 10 Prioritäten für den Radwegeausbau in der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 176/BM/19-24

- 11 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 19.04.2021
- 13 Grundstücksverkauf Flur 2 Flurstück 681/0
Vorlage: 033/IV/19-24
- 14 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 19.04.2021

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Herr Freese, berichtet über

- den Besuch von Frau Zielske, TAV. Sie erklärte die Problematik der Erschließungsgebühren für Belfort. Sie würde dafür gerne eine Lösung mit der Stadt hinbekommen. Eine Erschließung durch Privatpersonen wäre auch möglich, diese kauft das Grundstück, erschließt und verkauft weiter.
- Meinungsbild OR
Anwohner haben sich über massive Lärmbelästigung durch Raser in den Straßen Rudolph-B-Ring und Giesecke Weg beschwert. Diskussion später unter Anregungen.
- Baumspende von Privatperson für Hauptstraße Bereich vor dem NP - O. Wachsmuth merkt an, dass darunter ein Kanal ist
- Öffnung Freibad. WLAN ist verfügbar.
- OBM Sprechstunde, wieder alle 14 Tage (gerade Woche) ab September.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Bürger Herr Niemann

- bittet um Prüfung des Zustellweges des Amtsblattes mit Generalanzeiger durch die Stadt.
- stellte fest, dass die Kehrmaschine überlastet ist. Diese schafft den Schmutz nicht richtig aufzunehmen.

TOP 6 Verwaltungskostensatzung der Stadt Wanzleben - Börde Vorlage: 180/BM/19-24

Herr Dr. Lux

- ihm fehlt der Vergleich vorher – nachher

Herr R. Lux

- es ist eine massive Preissteigerung. Das ist teilweise für Geringverdiener nicht mehr finanziell möglich und so nicht mehr bürgerfreundlich.

Herr Gebhardt

- der Nutzungsaufwand ist fraglich.

Herr Matthias

- man hätte jährlich anpassen müssen, jetzt ist der Preisanstieg zu heftig.

Herr Wachsmuth

- stellt den Antrag den Punkt 21 - Kostentarif wie in alter Satzung zu definieren.

Abstimmung über den Änderungsantrag: 8 x ja (einstimmig)

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde beschließt die Satzung der Stadt Wanzleben - Börde über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung).

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 3 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Schulplan der Grundschulen der Stadt Wanzleben - Börde zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 Vorlage: 173/BM/19-24

OBM führt in Problematik ein

Herr Gebhardt

- meint die Schulbezirke ändern - alternativ über Privatschule nachdenken.

Herr Dr. Lux

- der technische Zustand des Gebäudes ist zu betrachten. Eine Privatschule ist ganz schön, aber wenig Verdiener können sich eine Privatschule nicht leisten. Es sollte abgewogen werden, ob es eine Verbesserung gibt, wenn nur eine GS geschlossen wird.

Herr R. Lux

- fragt wie realistisch die Einwohnerentwicklung in der Stadt ist. Wenn Schule einmal geschlossen wird, dann bleibt sie zu.

Herr Mattig

- meint, dass es Familien in MD gibt wo die Kinder unterschiedliche Schulen besuchen.

Frau Walter

- äußert, dass die Kinder schon jetzt in verschiedene Orte fahren müssen.

Herr Matthias

- fasst zusammen, dass Klein Wanzleben bei den Einschülern immer unter den geforderten 15 bleibt, wenn kein weiterer Einzugsbereich hinzukommt.

Herr Wachmuth

- eine Privatschule ist noch Fiktion.
- vielleicht gibt es eine Änderung der Schuleinstellung im Land.

OBM Herr Freese

- eine Privatschule würde den anderen Schulen auch wieder die Schüler „abgraben“. Ein Schulverbund kommt aber nicht in Frage, man müsste die Schulbezirke ändern.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den Schulplan für die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 der Grundschulen:

- Grundschule „Martin Selber“ Domersleben,
- Grundschule „Friedrich von Matthiesson“ Hohendodeleben,
- Grundschule „Ernst Sonntag“ Stadt Seehausen,
- Grundschule „An der Burg“ Stadt Wanzleben und
- Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 171/BM/19-24

1. Antrag

OBM Herr Freese

Die Stadt Wanzleben – Börde möchte mit der Stadt Oschersleben klären, ob die Grundschüler aus Ampfurth und Schermcke in Klein Wanzleben beschult werden können.

Begründung: - Jahrzehnte lange gemeinsame Schultradition
- Busverbindung besteht zw. den Ortsteilen, stündlich fahren Busse in beide Richtungen
- es wäre auch für die Schüler attraktiv, da Klein Wanzleben kleinere Klassenverbände hat, als die Stadt Oschersleben

Abstimmung über den 1. Antrag: 8 x ja (einstimmig)

2. Antrag

Herr Dr. Lux

Die Schulbezirke sollen so angepasst werden, dass die Schülerzahlen in allen 5 Grundschulen dauerhaft gesichert sind.

Abstimmung über den 2. Antrag: 8 x ja (einstimmig)

Abstimmung über die geänderte Drucksache:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Wanzleben - Börde.

geändert Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 9 Errichtung Windkraftanlagen / Repowering **Vorlage: 175/BM/19-24**

OBM Herr Freese

- „Wir können nicht immer nur nein sagen. Wir müssen auch „Einnahmequellen“ und erneuerbare Energien zulassen.“

Herr Matthias

- sieht das entspannt, wenn die entsprechenden Ortschaften das wollen, würde er sich enthalten.

Herr Gebhardt

- sieht schon einige Gefahren ausgehend von den Windrädern, aber man muss auch Gelder einwirtschaften.

Herr Wachsmuth

- man muss was für erneuerbare Energien erübrigen. Er findet die Windräder als Bereicherung in der Landschaft.

Herr Dr. Lux

- findet, dass die Windkraftanlagen massiv in die Natur eingreifen.

Herr R. Lux

- findet es für die Gemeinde eine vertretbare Einnahmequelle.

Herr Mattig

- durch die Finanznot der Kommunen werden hier Windräder in die Gemeinden gebracht, obwohl es die Menschen nicht wollen.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Errichtung von Windkraftanlagen, einschließlich das Repowering, in den im Regionalen Entwicklungsplan ausgewiesenen Gebieten grundsätzlich zu befürworten und alle entgegenstehenden Beschlüsse aufzuheben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit Antragstellern aufzunehmen, mit dem Ziel, die Windkraftanlagen zu den bestmöglichen vertraglichen Bedingungen für die Stadt Wanzleben - Börde zu ermöglichen.

mehrheitlich empfohlen Ja 5 Nein 2 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 10 Prioritäten für den Radwegeausbau in der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 176/BM/19-24

Herr R. Lux

- Beschilderung der Wege mit „Privatweg“ sorgen dafür, dass keine Verkehrssicherungspflicht besteht, wissen das die Radfahrer? Für den Bürger ist es nicht verständlich, dass sie sich nicht mit einem öffentlichen Radweg „vertragen“.
- warum werden Radwege nicht einfach immer gleich mitgebaut?

Herr Wachsmuth

- stellt den Antrag diese „Privatschilder“ an den öffentlichen Radwegen zu entfernen. Alternative blaues, rundes Schild mit weißem Rad, landwirtschaftlicher Verkehr frei.

Abstimmung über den Antrag: 8 x ja (einstimmig)

Abstimmung über die geänderte Drucksache.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde bestätigt die Prioritäten für den Ausbau von Radwegen in der Stadt Wanzleben - Börde.

geändert Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 11 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr R. Lux

- sämtliche Schilder „Privatweg“ sollten entfernt werden, da diese Wege trotzdem intensiv genutzt werden und hier keine Verkehrssicherungspflicht besteht und somit eine nicht kalkulierbare Gefahr für die Bürger sind.

Herr Dr. Lux

- ärgert sich über den Sperrmüllhaufen an der Einfahrt zum Mühlenplan.

Frau Walter

- meint, dass dieser wohl abgeholt werden soll.
- das Museum sollte wieder öffnen.
- schlägt vor, die Bundestagswahl im Sportlerheim durchzuführen.

VOTUM OR - Bundestagswahl 2021 im September 2021 im Sportlerheim - barrierefrei

Herr R. Lux

- äußert ernsthafte Kritik, warum das Straßenverzeichnis nicht in Kartenform vorgelegt wurde, obwohl der OR dies erbeten hat, trotz erneuter Anforderung, wurde es dann einfach beschlossen. Er kritisiert den Umgang der Verwaltung mit der Eingabe einer Ortschaft.

Herr Freese

- sagt, dass die Umfrage Bürger im Giesecke Weg ergab, dass sie sich mehrheitlich für Poller aussprechen.

- Umfrage Bürger im Rudolph-Breitscheid-Ring möchten keine Poller.

Herr Gebhardt

- sieht eher das Problem beim Parkverhalten. Die gesamte Straße ist zu geparkt und die Autos weichen über das Bankett aus, so wird die Straße keine 5 Jahre halten. Die Bürger sollten ihre Grundstücke zum Parken nutzen.
Hier sollte erstmal keine Änderung der Verkehrsführung vorgenommen werden.

Der Ortsbürgermeister verabschiedet die Gäste und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung

gez. Knut Freese
Vorsitzender / Protokollant